



Adabei

adabei@kronenzeitung.at

NORMAN SCHENZ

Ein Leben ohne  ist möglich, aber sinnlos

So süß ist Hörbigers Nachwuchs

Um für Animal-Care-Austria, die Tier-Initiative von Opernsängerin Carol Byers, bei einer Gala in Wien die Werbetrommel zu rühren, gab Christiane Hörbiger, 76, eine Lesung. Und der „Krone“ im Backstagebereich einen Einblick in ihr derzeit „verrücktes“ Leben. Denn seit ihr zweiter Mops (die „Krone“ berichtete) einzog, ist alles anders...

„Vicco II.“ ist drei Monate alt. Seine Züchterin wurde mir vom Mops-Club empfohlen“, macht sie gegen illegalen Tierhandel mobil. Beim Stichwort: Ihr Nachwuchs hält die Schauspielerin auf Trab. „Ja, er hat so ein ungarisches Tem-

perament. Er ist wahnsinnig schlimm“, seufzt sie. Und wie verträgt sich ihr großer Rüde mit dem kleinen Racker? „Der ‚Loriot‘ ist gutmütig und lässt sich so viel gefallen. Und der ‚Vicco‘ macht auch so viel kaputt“, lacht sie.

Doch die Grande weiß sich zu helfen: „Wir haben uns zuletzt ein Stück Holz aus dem Wald geholt.“ Warum? „Damit er uns nicht unsere schönen Möbel zerbeißt!“ Einleuchtend.



Hörbiger und Byers



Backstage bei der Hundema-ma: Christiane Hörbiger mit „Loriot“ und ihrem drei Monate alten Nachwuchs „Vicco II.“ bei der Animal-Care-Gala.